# Wiesbadener Rupier, Rupier, Meis

# Tena Bunder Jude Bernard Bass de Bulland Bulland

90. 142.

Mittwoch ben 20. Juni

1855

Bergebung von Lieferungen.

Für die Dienstkleidung der bei den Berzogl. Aemtern angestellten Amtsdiener find eirea 160 Raffauische Ellen dunkelblaues wollfarbiges Tuch, sowie eirea 50 Dupend große und 15 Dupend kleine Wappenknöpfe von weißem Metall erforderlich.

Die Lieferung wird im Submifftonswege an ben Benigftnehmenden vergeben und konnen die Lieferungsbedingungen, sowie bas Mufter ber

Rnopfe täglich bier eingefehen merben.

Die zu dieser Lieferung Lusttragenden wollen ihre genaueste Forderung per Naffauer Elle, franco hierher geliefert, unter Beifügung der Tuchmuster, spätestens bis zum 1. August I. 3. hierher einsenden, da später eingehende Offerten nicht berücksichtigt werden können.

Biesbaben, ben 16. Juni 1855.

Herzogl. Berwaltungs-Amt.

Gefunden:

Ein Deffer, ein Rragen von einem Rinderfleidchen, ein Stud Schnur, ein Belobeutel, ein Strumpfchen.

Biesbaben, ben 18. Juni 1855.

Bergogl. Boligeis Commiffariat.

Befanntmachung.

Dienstag ben 26. Juni I. J. Nachmittags 3 Uhr lagt bie Berzogliche Sospital-Commission bahier 34 in hiesiger Gemarkung gelegene, jum Hospitalgut bahier gehörige Grundstücke auf weitere 12 Jahre verpachten.

Bicebaden, den 11. Juni 1855. Bergogt. Landoberschultheißerei.

Befanntmadung.

Bufolge Auftrags Herzoglichen Berwaltungsamts bahier vom 14. d. M. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Katholischen Kirchengemeinde hiesiger Stadt zur Bestreitung ihrer firchlichen Bedürfnisse pro 1855 die Erhebung von 1½ Simpeln Kirchensteuer gestattet worden ist, und die Erhebungstermine für das erste Simpel auf den 1. Juli d. 3. und für das ½ Simpel auf den 1. September d. 3. bestimmt worden sind. Wiesbaden, den 16. Juni 1855.

Fifder.

Befanntmadjung.

Seute Mittwoch ben 20. Juni, Morgens 9 Uhr anfangend, fommen aus bem Rachlaffe ber Frau Sauptmann von Eps von hier, Schwalbacher-

ftrage Ro. 6, allerlei Mobilien, namentlich fcone Solzmöbel, als Ranape's, Tifche, Schreibtifche, Rachttifche, Stuble, Rommobe, Bettftellen, Schrante zc., Glas- und Borgellan-Sachen, ein Kronleuchter mit 6 Armen, Rupfer, Deffing, Blech und Gifenwert, unter letterem einige Defen und ein guter Rochherd, bann Bettwerf, Ruchengerathe zc. zc. gur Berfteigerung.

Der Burgermeifter-Adjunft. Wiesbaben, ben 20. Juni 1855.

Coulin.

Befanntmachung.

Freitag ben 22. Juni, Morgens 9 Uhr anfangend, fommen bie jum Rachlaffe ber Wittwe bes Daniel Rittgen von hier gehörigen Mobilien, in allerlei Sausgerathen, Bettwerf, Beifigeng und Rleibern zc. beftehend, Louisenstraße Ro. 31 im Sinterhause, gur Berfteigerung.

Wiesbaden, den 18. Juni 1855. Der Burgermeifter-Adjunkt. biener fing.niluoido Raffanifore Guen Dunfelblanes mollfarbi 2732

Lieferung von Victualien.

Der Bebarf ber Bictualien fur bie biefige Unftalt im zweiten Salbjahr vergeben und fonnen vie Lieferungebebingungen 1855 und zwar; siero

18 Centner Erbfen, mariem undsiegnis rate dilger afgonit 1)

2542

association and a sou

14 and word Liefen, medisenen generalit generalit ut all? grung 2)

per Raffauer Elle, franco bierber geliefert, unndolleifung 14 In Confier, 4) 25 Malter extrafeinen Borfchuß zu 140 Pfund bas Malter, 5) 9 "Baigengries in 140 Rfund bas Malter

7) 650 gefcalte Gerfte, Mittelforte.

650 , gefcalte Gerfte, Mittelforte, 9) 250 " grüne Kern, dimitail mon nagank nie grifte uid nie Reis, distribunk mems nod nagank nie grifte uid

Hirfen, 250 11)

12) 270 Maas Effig, 13) 600 Pfund Raffee,

weißen Buder, innais 14) 850 "

braunen Zuderhaft ? I jung de nod goffnolde

17) at 40 Maag Mohnöl, iter inn abite tuned pprigen reidad tuplat

foll auf bem Gubmiffionswege vergeben werben. ? 11 mad , machdenige

Broben ber Bietnalien mit ben Breisanfagen find bis jum 28. 1. DR. unter ber Bezeichnung "Lieferung von Bictualien betreffend" hierher eingufenden. Es wird hierbei bemerft, daß bie unter pos. 1 bis 12 oben bezeichneten Bictnatien monatlich in gleich großen Quantitaten gu liefern find. Bei bem Borichus foll ber monatliche Durchschnittepreis für "Extrafeinen Borfchuß" nach bem Biesbabener Tagblatt ju Grund gelegt werden und ce haben baber bie Concurrenten angugeben, um wie viel weniger, ale biefer Durchschnittspreis beträgt, fie Die Lieferung gu übers und für bas ", Simpel auf ben & September b. 3. dent nonnojog nomdon

Gichberg, ben 15. Juni 1855.

81

Biesbaren, ben 16, June 1868, --Die Direction ber Seil- und Pflegeanstalt.

Gefobentel, ein Strimpichen.

Biebbaben, ben 18. Juni 1856.

Dr. Snell.

Rengaffe Ro. 6 bei Chr. Thon find foone Gemüspflangen gu perfanfenende ber Reau Baupingung non Con bier, Schnichen2783 Heute Mittwoch ben 20. Juni, 11 & g Mild Intalle

Bom 18, b. M. an if: rall 11 egattimroß Mufenm jeben Montag

Berfteigerung eines moch brauchbaren Bumpenftods in bem Sofe bes Juftig-Amte-Locale. (G. Tagbl. Ro. 141.) Rachmittage 3 Uhr: :: Set isd inschole

Schafweibeverpachtung in bem Rathhaufe gu Schierstein. (S. Tagblatt No. 136.)

Donnerstag den 28. Juni Morgens 9 Uhr läßt Frau Daniel Mitel Wittwe dahier eine Partie altes tannen und eichen Werkholz nebst ver= schiedenem Werkzeng in ihrem Hause, Markt= straße No. 27, freiwillig gegen gleich baare Zah= lung versteigern.

Wiesbaden, den 20. Juni 1855.

## 3u verkaufen.

Verschiedene, sehr schöne Möbel, als: Sopha, Stühle, Kommode, Bettstellen ze. sind wegen Abreise einer Herrschaft zu verkaufen durch das Commiffions Bureau von

227 C. Leyendecker & Comp.

Alle Diesenigen, welche noch Zahlungen an mich zu machen haben, ers suche ich hiermit, binnen 14 Tagen Zahlung zu leiften, widrigenfalls ich genöthigt bin, ste meinem Anwalte zu übertragen.

Biesbaden , ben 18. Juni 1855.

Friedr. Bruch, Beibenberg Ro. 47.

bie Bewohner Bpistulk tonuR überfeben fein, bağ

2409

Ein taubstummer afabemisch gebilbeter Maler, Theodor Engert, welcher fich mabrent ber Bate - Saifon hier aufhalt, malt Portraits von größter Aehnlichfeit in Aquarell und auf Stein in verschiedenen Größen. Broben feiner Leiftungen find in ber Buchhandlung bes herrn Schellenberg in ber Langgaffe und bes herrn Roth in ber Webergaffe jur Unficht ausgestellt, und find biefe herren gerne bereit weitere Ausfunft ju ertheilen.

Goldgaffe Ro. 16 ift gut erhaltenes Cauerfrant zu verfaufen. 2632

Ein gut erhaltener boctaviger Rlugel ift außerft billig an verfaufen. Bo, fagt bie Erpedition b. Bl. 2694

Friedrichftrage Ro. 9 ift eine braune Stute gu verfaufen.

2735

### Naturhistorisches Museum.

Bom 18. b. M. an ift bas naturhiftorische Museum jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—5 Uhr Nachmittags dem Publikum geöffnet.

Biesbaben, ben 15. Juni 1855. Spattimoball

431 Der Borftand Des Bereins für Raturkunde.

#### Abonnement - Ginladung.

Mit bem 1. Juli beginnt ein neues Abonnement auf die

#### Mittelrheinische Zeitung.

Wir erlauben uns das Publikum zu Bestellungen auf das dritte Quartal einzulaben, damit wir die Auslage der Zeitung danach bemessen können. — Wir enthalten uns hinsichtlich der Leistungen des Blattes seder Anpreisung, indem wir hoffen, durch die That bereits gezeigt zu haben, daß die Mittelrheinische Zeitung, sowohl in Bezug auf ihre Haltung als auf ihre-Leistungen unverändert bemüht gewesen ist, den Gestinnungen wie den Bedürsnissen ihres Leserfreises nach Kräften zu entsprechen. Wir werden wie bisher, die wichtigsten Nachrichten durch den Telegraphen beziehen; wir werden uns bemühen dem Gediet der Leitartikel durch gründliche, wissenschlungen und Uebersetzungen aus den Erscheinungen der auswärtigen Literatur so viel Interesse wie möglich abzugewinnen; wir werden die Jahl unserer Bezugsquellen sortwährend zu vermehren bedacht sein, um alle Nachrichten in möglichster Schnelligkeit und Zuverlässigkeit zu erhalten; wir werden namentlich den Zuständen und Borkommnissen in unserem engeren Baterlande die sorgfältigste Ausmerksamseit schenken.

Außerdem liefert die "Mittelrheinische Zeitung" für den Handel und Geichäftsverfehr die allerneuesten Börsen Course, Staatspapiere und Actien, die Wechsel- und Geld-Course, die amtlichen Nachrichten und Personals Chronif aus dem Herzogthum Nassau, Course der Eisenbahnen und Dampsichiffe, Lotteriegewinne u. f. w., und endlich die Fruchtpreise von Wiesbaden, Diez und Mainz von direkten und zuverlässigen Corresponsibenten.

Für die Bewohner Wiesbadens durfte nicht zu übersehen sein, daß die Mittelrheinische Zeitung Abends 8 Uhr hier ausgegeben wird und daher die neuesten Postnachrichten und telegraphischen Depeschen für unsere Stadt früher als jedes auswärtige Blatt zu bringen in der Lage ift

Bei der mit jedem Quartal steigenden Zahl ihrer Abonnenten bietet die Mittelrheinische Zeitung, das einzige politische Journal des Herzogthums, zugleich ein ergiebiges Feld für Insertionen, denen der große Fremdens verkehr des Landes einen stets wachsenden Erfolg sichert.

Bestellungen werden angenommen in der Expedition der Mittelrheinischen Zeitung, Langgasse No. 21. Der Abonnementspreis ist vierteljährlich in Wiesbaden 1 fl. 45 fr., durch bie Post bezogen mit verhältnismäßigem Ausschlage. Insertionsgebühren: die vierspaltige Petitzeile 3 fr.
2608

Lette Woche und rednik eni Lette Woche! un meden find brieben

Im Saale zu den Vier Jahreszeiten. 2697

Zaglich, außer Countag, Abende 1/8 11hr

## des Herrn

im Gebiete bes Galvanismus, ber Glectricitat, Magnetismus, Chemie und Mechanif. E d nottideere sid inni

Gintrittspreis: 24 fr. Sperrfit 36 fr. Rinber bie Salfte.

Beute und morgen letter Bortrag über bie 5 verschie-

benen Telegraphen Spfteme, nanchieltauf mit

Die wunderbaren und erstannenswerthen Leiftungen ber electrifden Telegraphen find bereits fo vielfach befannt und fo tief in alle Schichten bes gebildeten Bublifums eingebrungen, baß eine flare und einfichtsvolle Beschreibung biefer Apparate, befonders berjenigen, welche gegenwärtig in ben verschiedenen ganbern im Betriebe find, langft ein allgemein gefühltes Bedurfniß geworden ift, und biefes um fo mehr, als bie Erfinder biefelben mit einem fast undurchbringlichen Schleier bes Geheimniffes umgeben haben. Diefem Bedurfniß wird hier auf bas Bollftanbigfte abacholfen.

#### Annanas - Erdbeeren

werben gefauft zu ben höchft möglichften Preifen von Adolph Bider, Sof Conbitor. 2736

Bei Heinrich Bager sen., Meggergaffe No. 23, ift ein fcwerer Alpfelbaumftamm ju verfaufen.

6 Fenfter 3' 31/2" boch 2' 51/2" breit mit Futter und Begleitung find gu verfaufen fleine Bebergaffe Ro. 7.

#### Auswanderer and mile at signed

nach allen Safen von Almerifa und Aluftralien finden fortwährend gute und billige Beforberung burch bie conceffionirte General-Agentur von J. M. Lembach in Biebrich. 1921

Danksagung.

Allen Denen, welche an bem fcmerglichen Berlufte unferer fo innigft geliebten Tochter Sufanne, fowohl bei bem ichnellen Dabinfcbeiben, wie auch bei beren Beerdigung, fo innige Theilnahme bes zeigten, unfern berglichften Danf. Tiet , lade all Die betrübten Eltern: 200 110311

2737 III II MIL III III And III Adam Birch.

Wilchstaschen und Gummistöpfel für leine Kinder sind wieder vorrächig dei Hisgen.  Berlängerte Kichgasse Mo. 14 sind Römischeddulpflanzen und Ausschlaft, von beiden das Hundert zu 4 kr., zu haben.  2740 Kriedrichtunge No. 17 ist ein wohlerhaltener Wiener Flügel zu verfausen.  Derwedergasse No. 35 sit eine Kinderwiege zu verfausen.  Zett Derwedergasse no. 35 sit eine Kinderwiege zu verfausen.  Zett Derwedergasse no. 35 sit eine Kinderwiege zu verfausen.  Zett Derwedergasse no. 35 sit eine Kinderwiege zu verfausen.  Zett Derwedersche mit kaden von Eichenholz sind zu verfausen.  Zett Laum Jung. Herrnnühlweg Ro. 11.  Am Fronleichnamstage ist auf dem Rietherberg ein Hervechselt worden. Der Besider kann denselben Reugasse Ro. 7 umtauschen. 2743  Besucht.  Ses wird in eine Hausbaltung ohne Kinder ein steißiges Mädden gesucht, das die Hausbaltung ohne Kinder son zu zeugenstes aus zuschlachen gesucht, das die Hausbaltung ohne Kinder son zu zuschlassen.  Ses wird in eine Hausbaltung ohne Kinder son zu zuschlassen gesucht, das die Hausbaltung ohne Kinder son zu zuschlassen zu zusc
Riedrichitaghe No. 17 ist ein wohlerhaltener Wiener Flügel zu verkausen.  Detwedergasse No. 35 ist eine Kinderwiege zu verkausen.  Bos, sagt die Erpedition d. Bl.  Abam Jung, herrnmühlweg Ro. 11.  Am Kronleichnamstage ist aus dem Riecherberg ein Kut verwechselt worden. Der Besiger kann benselben Reugasse Ro. 7 umtauschen. 2743  Besucht.  Sesuch wird in eine Haushaltung ohne Kinder ein steisiges Möden gesucht, das die Hausdackerstraße Ro. 12.  Es wird in eine Haushaltung ohne Kinder ein steisiges Möden gesucht, das die Hausdackerstraße Ro. 12.  Es wird in eine Hausschaftung ohne Kinder ein steisiges Möden gesucht, das die Hausschaftung ohne Kinder ein steisige aufguneisen hat. Näheres Gehwaldackerstraße Ro. 12.  Ein Krauenzimmer im schönsten Alter, welches noch nicht hier ondritten hat und in häuslichen Arbeiten sehre ersten ist, such eine Stelle als Jaussche der Kindermäden und kann sogleich eintreten. Näheres zu erstragen bei Krieder. Machwirth, Heibenberg Ro. 28.  Es können einige Wäden das Kleidermacken ertennen. Das Rähere ist zu ertragen bei A. Kahninger, Saalgasse Ro. 19.  Ein Krauenzimmer aus guter Kamilie, welches englisch spricht, swische Einkauenzimmer aus guter Kamilie, welches englisch spricht, swischen Sahere in der Expedition d. Bl.  Ein Krauenzimmer aus der französischen Schweiz, welche als Erzsehrinde den Bankauenzimmer aus der französischen Schweiz, welche als Erzsehrinde der Erzehren. Das Rähere errheilt das Stellengesuchstute eine Stelle als Lehrer n. Das Rähere errheilt das Stellengesuchstute eine Stelle als Lehrer n. Das Rähere errheilt das Stellengesuchstute eine Stelle Rehrer Rüche, swie in allen Hand und Kausarbeiten Erzehrung. Bei wen, sagt die Erzehrinde den Rehrer Ausgeben. Räheres Mühlgasse Ro. 4 in Hinterbau. 2709  Ein gebilderes Mäden, welches geläusig franz
Dberwebergasse Ro. 35 sit eine Kinderwiege zu verfausen.  Im Glaserker mit Laden von Eichenholz sind zu versausen.  Hogat die Erpedition d. Al.  Idam Jung, herrnmühlweg Ro. 11.  Am Fronleichnamstage ist auf dem Rietherberg ein Heißiges Mödden gezücht, das die Handarbeit versicht, waschen keingesse No. 7 umtauschen. 2743  Besuchse.  Ses wird in eine Haushaltung ohne Kinder ein sleißiges Mödden gezücht, das die Handarbeit versicht, waschen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Adberes Schwaldacherstraße Ro. 12.  Tin Frauenzimmer im schönsten Alter, welches noch nicht bier conditionirt hat und in häuslichen Arbeiten sehr ersabren ist, sucht eine Stelle als Hauss oder Kindermädigen und kann sogleich eintreten. Näheres zu erzitragen dei Friedr. Machwirth, Heiberwanden erlernen. Das Räbere ist die Konnen einige Mädden das Aleberwanden erlernen. Das Räbere ist au erfragen dei Arbeiten von Andenvich, Geidenberg Ro. 28.  Tats Gin Krauenzimmer aus guter Kamilie, welches englisch spricht, sowieden als Aleber in der Erpedition d. Bl.  Tin Frauenzimmer aus guter Kamilie, welches englisch spricht, sowieden in einen Sustitute eine Stelle als Erziederin. Das Räbere in der Erzebtition d. Bl.  Tin Frauenzimmer aus der französischen Schweiz, welche als Erziederin ble besten Zeugnisse des fixt, wünsch als Gewernante oder in einem Institute eine Stelle als Erderein. Das Räbere in der Erzebtition der Erzele als Erderein. Das Räbere ertheilt das Stellengeink. Burean von Expendeder Schwe.  Tin gebildete Mädden, welches geläusig französisch spricht, in der Kücke, sowie in allen Hand, und schweizen Erzebtition der Erzelein der Bedrech Rübligasse Ro. 4 im Hinterbau. 2709  Ein braver Junge kann das Bäckergeschäft am Rhein kann ein bekäliger inne Frede als Erzebtiton der Bei wen, iagt die Erzebtition der Bel.  A Prosessor (native of Northern Germany) wishes to receive into his samly we knallsis doxs, to whom he osters many advantages. Address dy letter XX. Ostice of this paper.  Zets  Eine Wohnung, bestehend in einem Jintmer, Calbinet n
Joer Glaserker mit kaden von Eichenholz sind zu versaufen. Wo. 2717 Seernkleider werden sorwährend gestickt und gereinigt bet 286 Aldam Jung, herrnmühlweg Ro. 11.  Am Fronleichnamstage ist auf dem Rietherberg ein Hut verwechfelt worden. Der Besiper kann denselben Reugasse Ro. 7 umtauschen. 2743  Gesuche.  Ge wird in eine Hausbaltung ohne Kinder ein sleißiges Mädchen gessucht, das die Hausbeit versicht, waschen kann und gute Zeugnisse ausweisen hat. Käheres Schwaldsacerstraße Ro. 12.  Ein Frauenzimmer im schönsten Alter, welches noch nicht hier conditionert hat und in häuslichen Arbeiten sehr ersahren ist, sucht eine Stelle als Hauss oder Kindern Machwirth, heidenberg Ro. 28.  Es können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. Das Rähere sin zerfragen dei Kriedr. Machwirth, heidenberg Ro. 19.  Es können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. Das Rähere ist zu erfragen dei A. Fahninger, Saalgasse Ro. 19.  Ein Frauenzimmer aus guter Famille, welches englisch spricht, sowie hausliche Arbeiten versieht, sucht eine Stelle dei einer Herschaft. Das Rähere in der Expedition d. Bl.  Ein Frauenzimmer aus der französischen Schweiz, welche als Erziebertin die besten Zeugnisse bestigt, wünsch als Gouvernante oder in einem Institute eine Stelle als Lebrerin. Das Rähere ertheilt das Stellengesuchsunge besten Zeugnisse bestigt, wünsch als Gouvernante oder in einem Institute eine Stelle als Lebrerin. Das Rähere ertheilt das Stellengesuchsungen von E Lepenbecker S Comp.  Zer Ein gebilderes Mädchen, welches geläusig französisch pricht, in der Kücke, sowie in allen Hand und Jausardeiten Ersahvung hat, such eine Stelle und fann gleich eingehen. Räheres Mühlgasse No. 4 im Hinterkan. 2709.  Ein braver Junge kann das Bäcergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Erpedition d. Bl.  In ein Speditionse und Agenturgeschäft am Rhein kann ein befäller junger Mann, der sich selbst Station außer dem Hause siehe kelte, in die Lebe ausgenommen werden. Räheres in der Erpedition d. Bl.  A Professor (native of Northern Germany) wishes to receive
Sernkleider werden sorwährend gestlick und gereinigt bet 286 Abam Jung, Herrnmühlweg Ro. 11.  Am Fronleichnamstage ist auf dem Rietherberg ein Hut verwechselt worden. Der Bestger kann benselben Reugasse Ro. 7 umtauschen. 2743  Sesuied in eine Haushaltung ohne Kinder ein steißiges Mädchen gestucht, das die Hausarbeit versieht, waschen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Schwaldscherstraße Ro. 12.  Tin Frauenzimmer im schönsten Alter, welches noch nicht dier conditionier hat und in haustlichen Arbeiten sehr erstehen. Näheres zu erstragen der Frieder. Machwirth, heidendern Ro. 28.  Tes können einige Mädchen das Keidermachen erkennen. Das Räbere ist zu erfragen dei A. Fahninger, Saalgasse Ro. 19.  Tin Frauenzimmer aus guter Familie, welches englisch spricht, sowie häussliche Arbeiten versieht, sucht eine Stelle dei einer Herrichast. Das Räbere in der Expedition d. Bl.  Tin Frauenzimmer aus der französischen Schweiz, welche als Erzischerin die desten Zeugnisse bestigt, wünsch als Gouvernante oder in einem Institute eine Stelle als Leberin. Das Rähere ertheilt das Stellengesuch-Bureau von E Levenbeder S Comp.  Tin gebildetes Mädchen, welches geläusig französisch spricht, in der Kücksowie in allen Hand und Hausardeiten Ersabsung hat, sucht eine Stelle und fann gleich eingeben. Räheres Mühlgasse Ro. 4 im Hinterbau. 2709  Ein brader Junge kand das Bacergeschäft erternen. Bei wem, sagt die Erpedition d. Bl.  Tin ein Speditions und Agenturgeschäft am Rhein fann ein besähigter innger Mann, der sich selbs Station außer dem Hause siehes in die Lebte ausgenommen werden. Räheres Kripklasse der Frederin d. Bl.  A Prosessor (native of Northern Germany) wishes to receive into his samily two English boys, to whom he osters many advantages. Address by letter XX. Ossice of this paper.  Tin EBohnung, bestehend in einem Zimmer, Ca-binet nebst Bedientenstude, ohne Mödel, wird füt
Am Fronleichnamstage ist auf dem Rietherderg ein Sut verwechselt worden. Der Bester kann denselben Reugasse Ro. 7 umtauschen. 2743  ———————————————————————————————————
Gefuche.  Ge wird in eine Haushaltung ohne Kinder ein sleißiges Mädchen gefucht, das die Hausarbeit versteht, waschen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Schwaldacherstraße No. 12.  The Gin Frauenzimmer im schönsten Alter, welches noch nicht hier conditionirt hat und in häuslichen Arbeiten sehr ersabren ist, sucht eine Stelle als Hauss oder Kindermädchen und kann sogleich eintreten. Näheres zu erzergen bei Friedr. Machwirth, Heidenderg No. 28.  The können einige Mädchen das Kleidermachen ersernen. Das Rähere ist zu erfragen bei A. Fahninger, Saalgasse No. 19.  The Krauenzimmer aus guter Familie, welches englisch spricht, sowie häusliche Arbeiten versehrt, sucht eine Stelle bei einer Herschaft. Das Rähere in der Expedition d. Bl.  The Krauenzimmer aus der französischen Schweiz, welche als Erziederin die besten Zeugnisse der stanzösischen Schweiz, welche als Erziederin die besten Zeugnisse der stanzösischen Schweiz, welche als Erziederin die besten Zeugnisse der stanzösischen Schweiz, welche als Erziederin die besten Zeugnisse der stanzösischen Schweiz, welche als Erziederin die besten Zeugnisse der stanzösischen Schweiz, welche als Erziederin die besten Zeugnisse der stelle als Lehrerin. Das Rähere ertheilt das Stellengesuchsunte eine Stelle als Lehrerin. Das Rähere ertheilt das Stellengesuchsunte in allen Hand und Kausarbeiten Ersabrung hat, such eine Etelle und fann gleich eingeben. Räheres Midhsasse No. 4 im Hinterbau. 2709.  Ein braver Junge kann das Bädergeschäft am Rhein kann ein befähigter junger Mann, der sich selbs Etation außer dem Haus fauls tiellt, in die Expedition d. Bl.  The ein Speditions und Agenturgeschäft am Rhein kann ein befähigter junger Mann, der sich selbs Etation außer dem Haus fauls in der Schweizen sich selbs er ervedition d. Bl.  A Prosessor (native of Northern Germany) wishes to receive into his samly two English boys, to whom he osters many advantages. Address by letter XX. Ossice of this paper.
Go wird in eine Haushaltung ohne Kinder ein sleißiges Mädden gestucht, das die Hausarbeit versieht, waschen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Schwalbacherstraße Ro. 12.  Tin Frauenzimmer im schönsten Alter, welches noch nicht hier conditionirt hat und in häuslichen Arbeiten sehr ersahren ist, sucht eine Stelle als Hauss oder Kindermädchen und kann sogleich eintreten. Näheres zu erstragen dei Friedr. Machwirth, Heidenberg Ro. 28.  Tagen dei Friedr. Machwirth, Heidenberg Ro. 28.  Tagen dei Friedr. Machwirth, Heidenberg Ro. 19.  Tagen dei A. Fahninger, Saalgasse Ro. 19.  Tagen dei A. Fahninger, Saalgasse Ro. 19.  Tagen häusliche Arbeiten versieht, sucht eine Stelle bei einer Herschaft. Das Räbere in der Expedition d. Bl.  The Krauenzimmer aus der französischen Schweiz, welche als Exisderin die besten Zeugnisse beist, wünscht als Gouvernante oder in einem Institute eine Stelle als Lebrerin. Das Rähere ertheilt das Stellengesuchsurean von E Lependecker & Comp.  Tin gebildetes Mädchen, welches geläusig französisch spricht, in der Kücke, sowie in allen Hande und Hausardeiten Ersahrung hat, sucht eine Stelle und kann gleich eingeben. Näheres Mühlgasse Ro. 4 im Hinterbau. 2709.  Tin braver Junge fann das Bädergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl.  The ein Speditions und Agenturgeschäft am Rhein fann ein besähigter innger Mann, der sich selbs Station außer dem Hause stelle, in die Lebre ausgenommen werden. Näheres in der Expedition d. Bl.  The ein Speditions und Agenturgeschäft am Rhein fann ein besähigter innger Mann, der sich selbs Station außer dem Hause stelle, in die Lebre ausgenommen werden. Näheres in der Expedition d. Bl.  The Ein Speditions, und Agenturgeschäft am Rhein fann ein besähigter innger Mann, der sich selbs Station außer dem Hause. Address dy letter XX. Osses of kostenenstube, ohne Möbel, wird sitt
Go wird in eine Haushaltung ohne Kinder ein sleißiges Mädden gestucht, das die Hausarbeit versieht, waschen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Schwalbacherstraße Ro. 12.  Tin Frauenzimmer im schönsten Alter, welches noch nicht hier conditionirt hat und in häuslichen Arbeiten sehr ersahren ist, sucht eine Stelle als Hauss oder Kindermädchen und kann sogleich eintreten. Näheres zu erstragen dei Friedr. Machwirth, Heidenberg Ro. 28.  Tagen dei Friedr. Machwirth, Heidenberg Ro. 28.  Tagen dei Friedr. Machwirth, Heidenberg Ro. 19.  Tagen dei A. Fahninger, Saalgasse Ro. 19.  Tagen dei A. Fahninger, Saalgasse Ro. 19.  Tagen häusliche Arbeiten versieht, sucht eine Stelle bei einer Herschaft. Das Räbere in der Expedition d. Bl.  The Krauenzimmer aus der französischen Schweiz, welche als Exisderin die besten Zeugnisse beist, wünscht als Gouvernante oder in einem Institute eine Stelle als Lebrerin. Das Rähere ertheilt das Stellengesuchsurean von E Lependecker & Comp.  Tin gebildetes Mädchen, welches geläusig französisch spricht, in der Kücke, sowie in allen Hande und Hausardeiten Ersahrung hat, sucht eine Stelle und kann gleich eingeben. Näheres Mühlgasse Ro. 4 im Hinterbau. 2709.  Tin braver Junge fann das Bädergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl.  The ein Speditions und Agenturgeschäft am Rhein fann ein besähigter innger Mann, der sich selbs Station außer dem Hause stelle, in die Lebre ausgenommen werden. Näheres in der Expedition d. Bl.  The ein Speditions und Agenturgeschäft am Rhein fann ein besähigter innger Mann, der sich selbs Station außer dem Hause stelle, in die Lebre ausgenommen werden. Näheres in der Expedition d. Bl.  The Ein Speditions, und Agenturgeschäft am Rhein fann ein besähigter innger Mann, der sich selbs Station außer dem Hause. Address dy letter XX. Osses of kostenenstube, ohne Möbel, wird sitt
und in häuslichen Arbeiten sehr ersahren ift, sucht eine Stelle als Haus oder Kindermädchen und kann sogleich eintreten. Näheres zu erstragen bei Friedr. Machwirth, Heidenberg No. 28.  Es können einige Mädchen das Kleidermachen erkernen. Das Rähere ist zu erfragen bei A. Fahninger, Saalgasse No. 19.  2746. Ein Krauenzimmer aus guter Kamilie, welches englisch spricht, sowie häusliche Arbeiten versieht, sucht eine Stelle bei einer Herrichaft. Das Räbere in der Erpedition d. Bl.  2747. Ein Frauenzimmer aus der französischen Schweiz, welche als Erzieherin die besten Zeugnisse besitzt, wünscht als Gouvernante oder in einem Institute eine Stelle als Lehrerin. Das Rähere ertheilt das Stellengesuchs-Bureau von E Leyendecker S Comp.  227.  Ein gebildetes Mädchen, welches geläusig französisch spricht, in der Kücke, sowie in allen Hands und Hausardeiten Ersahrung hat, sucht eine Stelle und kann gleich eingehen. Käheres Mühlgasse Ro. 4 im Hinterbau. 2709.  Ein brader Junge kann das Bäckergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Erpedition d. Bl.  3711.  In ein Speditionss und Agenturgeschäft am Rhein kann ein befähigter junger Mann, der sich selbst Station außer dem Hann ein befähigter junger Mann, der sich selbst Station außer dem Hann ein befähigter junger Mann, der sich selbst Station außer dem Hann ein befähigter junger Mann, der sich selbst Station außer dem Hann ein befähigter junger Mann, der sich selbst Station außer dem Hann ein befähigter junger Mann, der sich selbst Station außer dem Hann ein befähigter junger Mann, der sich selbst Station außer dem Hann ein befähigter junger Mann, der sich selbst Station außer dem Hann ein befähigter junger Mann, der sich selbst Station außer dem Hanne in der Station des Betelle und Kanners der Erpedition d. Bl.  2711.  3 ein Speditions, und Agenturgeschäft am Rhein fann ein befähigter junger Mann, der sich selbst der Erpedition d. Bl.  27212.  2733.  2745.
ge fönnen einige Mädchen das Rleidermachen erlernen. Das Rähere ist zu erfragen bei A. Fahninger, Saalgasse Ro. 19.  Cin Frauenzimmer aus guter Familie, welches englisch spricht, sowie häusliche Arbeiten versieht, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Das Rähere in der Erpedition d. Bl.  Cin Frauenzimmer aus der französischen Schweiz, welche als Erzieherin die besten Zeugnisse besieht, wünscht als Gouvernante oder in einem Institute eine Stelle als Lebrerin. Das Rähere ertheilt das Stellengesuchs Bureau von E Lependecker S Comp.  Cin gebildetes Mädchen, welches geläusig französisch spricht, in der Küche, sowie in allen Hands und Haussardeiten Erfahrung hat, sucht eine Stelle und kann gleich eingehen. Käheres Mühlgasse Ro. 4 im Hinterbau. 2709.  Ein braver Junge fann das Bäcergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Erpedition d. Bl.  In ein Speditions und Agenturgeschäft am Rhein fann ein besähigter junger Mann, der sich selbst Station außer dem Hause siedelt, in die Lehre ausgenommen werden. Räheres in der Erpedition d. Bl.  A Professor (native of Northern Germany) wishes to receive into his samily two English boys, to whom he ossers many advantages. Address by letter XX. Ossice of this paper.  Sine Wohnung, bestehend in einem Jimmer, Casbinet nebst Bedientenstube, ohne Mödel, wird für
cin Frauenzimmer aus guter Familie, welches englisch spricht, sowie häusliche Arbeiten versieht, sucht eine Stelle bei einer Herschaft. Das Mähere in der Expedition d. Bl.  The Frauenzimmer aus der französischen Schweiz, welche als Erzieherin die besten Zeugnisse besitzt, wünscht als Gouvernante oder in einem Institute eine Stelle als Lehrerin. Das Rähere ertheilt das Stellengesuchsurean von E Levendecker & Comp.  Tin gebildetes Mätchen, welches geläusig französisch spricht, in der Küche, sowie in allen Hands und Hausarbeiten Erfahrung hat, sucht eine Stelle und kann gleich eingehen. Näheres Mühlgasse No. 4 im Hinterbau. 2709.  Ein braver Junge fann das Bäcergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl.  In ein Speditionss und Agenturgeschäft am Rhein fann ein besähigter junger Mann, der sich selbst Station außer dem Hause stellt, in die Lehre aufgenommen werden. Näheres in der Expedition d. Bl.  A Prosessor (native of Northern Germany) wishes to receive into his samily two English boys, to whom he ossers many advantages. Address by letter XX. Ossice of this paper.  Eine Wohnung, bestehend in einem Jintmer, Casbinet nebst Bedientenstube, ohne Möbel, wird für
Nähere in der Expedition d. Bl.  Nähere in der Expedition d. Bl.  Tein Frauenzimmer aus der französischen Schweiz, welche als Erzieherin die besten Zeugnisse besitzt, wünscht als Gouvernante oder in einem Institute eine Stelle als Lehrerin. Das Nähere ertheilt das Stellengesuchsute eine Stelle als Lehrerin. Das Nähere ertheilt das Stellengesuchsute eine Stelle als Lehrerin. Das Nähere ertheilt das Stellengesuchsuch von E Levendecker & Comp.  Tin gebildetes Mädchen, welches geläusig französisch spricht, in der Küche, sowie in allen Hands und Hausarbeiten Ersahrung hat, sucht eine Stelle und kann gleich eingehen. Näheres Mühlgasse Ro. 4 im Hinterbau. 2709  Ein braver Junge kann das Bäckergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl.  In ein Speditions und Agenturgeschäft am Rhein kann ein besähigter iunger Mann, der sich selbst Station außer dem Hause stellt, in die Lehre ausgenommen werden. Näheres in der Expedition d. Bl.  A Prosessor (native of Northern Germany) wishes to receive into his samily two English boys, to whom he ossers many advantages. Address by letter XX. Ossice of this paper.  Eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Caschinet nebst Bedientenstube, ohne Möbel, wird für
Ein Frauenzimmer aus der französischen Schweiz, welche als Erzieberin die besten Zeugnisse besitzt, wünscht als Gouvernante oder in einem Institute eine Stelle als Lehrerin. Das Nähere ertheilt das Stellengesuchsute eine Stelle als Lehrerin. Das Nähere ertheilt das Stellengesuchsute eine Stelle als Lehrerin. Das Nähere ertheilt das Stellengesuchsute eine Stelle als Lehrerin. Das Nähere ertheilt das Stellengesuchsute und Gebildetes Mädchen, welches geläusig französisch spricht, in der Küche, sowie in allen Hands und Hausarbeiten Ersahrung hat, sucht eine Stelle und kann gleich eingehen. Näheres Mühlgasse No. 4 im Hinterbau. 2709 Ein braver Junge kann das Bäcergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Erpedition d. Bl.  In ein Speditionss und Agenturgeschäft am Rhein kann ein befähigter iunger Mann, der sich selbst Station außer dem Hause stellt, in die Lehre ausgenommen werden. Näheres in der Erpedition d. Bl.  A Prosessor (native of Northern Germany) wishes to receive into his samlly two English boys, to whom he ossers many advantages. Address by letter XX. Ossice of this paper.  Sine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Casbinet nebst Bedientenstube, ohne Möbel, wird für
bie beiten Zeugnisse besitht, wünscht als Gouvernante oder in einem Institute eine Stelle als Lehrerin. Das Nähere ertheilt das Stellengesuchs Bureau von E Leyendecker S Comp.  Tin gebildetes Mädchen, welches geläusig französisch spricht, in der Küche, sowie in allen Hands und Hausarbeiten Erfahrung hat, sucht eine Stelle und kann gleich eingehen. Näheres Mühlgasse No. 4 im Hinterbau. 2709 Ein braver Junge kann das Bäckergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Erpedition d. Bl.  In ein Speditionss und Agenturgeschäft am Rhein kann ein besähigter iunger Mann, der sich selbst Station außer dem Hause stellt, in die Lehre ausgenommen werden. Näheres in der Erpedition d. Bl.  A Professor (native of Northern Germany) wishes to receive into his samily two English boys, to whom he ossers many advantages. Address by letter XX. Ossice of this paper.  Eine Wohnung, bestehend in einem Zintmer, Casbinet nebst Bedientenstube, ohne Möbel, wird für
Ein gebildetes Mädchen, welches geläusig französisch spricht, in der Küche, sowie in allen Hands und Hausarbeiten Ersahrung hat, sucht eine Stelle und kann gleich eingehen. Näheres Mühlgasse No. 4 im Hinterbau. 2709 Ein braver Junge kann das Bäckergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Erpedition d. Bl.  In ein Speditions und Agenturgeschäft am Rhein kann ein befähigter iunger Mann, der sich selbst Station außer dem Hause stellt, in die Lehre ausgenommen werden. Näheres in der Erpedition d. Bl.  A Prosessor (native of Northern Germany) wishes to receive into his samily two English boys, to whom he ossers many advantages. Address by letter XX. Ossice of this paper.  Eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Casbinet nebst Bedientenstube, ohne Möbel, wird für
und kann gleich eingehen. Näheres Mühlgasse No. 4 im Hinterbau. 2709 Ein braver Junge kann das Bäckergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. In ein Speditions und Agenturgeschäft am Rhein kann ein befähigter junger Mann, der sich selbst Station außer dem Hause stellt, in die Lehre ausgenommen werden. Näheres in der Expedition d. Bl. A Prosessor (native of Northern Germany) wishes to receive into his samily two English boys, to whom he offers many advantages. Address by letter XX. Office of this paper.  Sinte Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Casbinet nebst Bedientenstube, ohne Möbel, wird für
Erpedition d. Bl.  In ein Speditions, und Agenturgeschäft am Rhein fann ein befähigter junger Mann, der sich selbst Station außer dem Hause stellt, in die Lehre aufgenommen werden. Näheres in der Erpedition d. Bl.  A Professor (native of Northern Germany) wishes to receive into his samlly two English boys, to whom he offers many advantages. Address by letter XX. Office of this paper.  Sine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Casbinet nebst Bedientenstube, ohne Möbel, wird für
In ein Speditions, und Agenturgeschäft am Rhein fann ein befähigter junger Mann, der sich selbst Station außer dem Hause stellt, in die Lehre ausgenommen werden. Näheres in der Ervedition d. Bl. 2462 A Prosessor (native of Northern Germany) wishes to receive into his samily two English boys, to whom he offers many advantages. Address by letter XX. Office of this paper.  Sine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Casbinet nebst Bedientenstube, ohne Möbel, wird für
Rehre aufgenommen werden. Näheres in der Erpedition d. Bl. 2462 A Professor (native of Northern Germany) wishes to receive into his family two English boys, to whom he offers many advantages. Address by letter XX. Office of this paper. 2485 Eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Casbinet nebst Bedientenstube, ohne Möbel, wird für
A Professor (native of Northern Germany) wishes to receive into his family two English boys, to whom he offers many advantages. Address by letter XX. Office of this paper.  Sine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Casbinet nebst Bedientenstube, ohne Möbel, wird für
Gine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Casbinet nebst Bedientenstube, ohne Möbel, wird für
binet nebst Bedientenstube, ohne Möbel, wird für
sinon sincelan Grand auf Since Woodel, wird fur
then elligemen perm an pen 1 chi 211 michan
gesucht durch das Commissions-Bureau von
227 C. Levendecker & Comp.

Rheinftrage Do. 4 find 2 fleine moblirte Bimmer gu vermiethen. 2748 Bebergaffe Do. 11 ift ein Bimmer und Rabinet mit ober ohne Dobel ibnen, baff es Dein Brantigam ift!" fiammelienedtend, upalb

1400 ff. find ohne Mafler auszuleihen. 2Bo, fagt bie Erpeb. 2712 Auf eine Spothete von 15407 fl. fucht man, bei prompter Bingjahlung, 7500 fle ju leihen. Raberes in ber Expedition be Ble noch of 2713

Schwimmbad im Nerothal. Am 19. Mitt. 4 Uhr: Bafferwarme 15° R. 237

# wissen was der Der gentlachten und bier gu suchen batte!" weißen, was der Der gentlachten und bier zu suchen batte!" wei, das ist ja voch leicht zu errathen!" rief François und warf einen

#### balb webmutbigen, balb safe. Dalb Bafen Wabchen; "ber Deutiche

Dat auf eine Gefenen Baabtlande med ben Gefchichte aus bem Daabtlander Suffen ."
Jorques wollte eine erro been beer ein trampfhafter Suften frampfhaster Suften erftickte

(Fortfegung aus Do. 140.) diniff mi 13029 bad firdt

"Wie ?" rief Barroi und padte Mons, "wogu benn einen Richter? Das ift ja gang unnug! ber Berner ift foon gerichtet! Er bat mein Beu und Barmou's Scheune angezundet, bas genügt: wenn ein wuthender Sund im Lande ift, fo bringt man ihn um. Burud, ihr Leute!" fcrie er und feste bie Munbung feiner Flinte, beren Sahn er gefpannt batte, bem

jungen Mann auf bie Bruft.

In Diesem Augenblid aber ertonte ein entfeplicher Schrei, ein Frauengimmer fprang berbei, brangte fich burch bie Bauern und foling bie Urme um Moye. Ge war Martha, bie von bem Carmen aufmertfam gemacht, bie Gefahr bes jungen Mannes gefeben batte und gerabe noch rechtzeitig berbeigeeilt war, um ben tobtlichen Unichlag gu verhindern, ber ibn bebrobte. Die Bauern faben einander betroffen an; Barroi aber padte Marthen am Urme, wollte fie binmeggerren und vief: "Burud, Bernerin!"

"Rein!" rief bas Dabden, ichlug beibe Arme um Alovs' Schultern und bedte ibn mit bem eigenen Beibe; "nein, 3br follt nicht auf einen wehrlofen Menfchen ichiegen, ber Euch gar nichts zu Leibe gethan bat . ...

"Und ich fage Dir, Dirne, bag er von meiner Sand flerben muß!" rief Pierre, ben ber Born gang um ben Berftanb gebracht batte, und folug Gewehr an; aber bie Umftebenben bielten ihn gurudt. Onn midardindu

Bernerin fcheint ihn zu tennen!" niefen mehrere Bauern; "bie

"Ja, ich fenne ihn, und zwar febr gut!" rief bas Madden; "er ift

"Nein, er ift ein Brandftifter!" rief Pierre.

Dartha manbte fich mit einem Schrei ber Entruftung um. "Er ein Brandflifter ?" rief fie; wer bat bas gefagt ?" anne aduntation den nicht

130 /3ch 1" verfeste Larroi; "er bat mir mein Grummet angegundet!"

"Das ift gar nicht möglich!" rief Martha mit bebenber Stimme; "er fommt von Stodborn, ift erft feit einer Stunde bier und in ber gangen und gertheilte fich obne Aufenthall aber bie Gegend wildfremb." Bauges, während Barmen gu feinem breim" Pier bier ?" miere au nommen darider , asqual

"Er hat mir Briefe von Saufe gebracht, von meiner Mutter . . " fam. meltel Marthadidiris negitanda ina mappel dan no nominolis ned dan dunis

Aufle Better! ich wette, es ift ber Sobn vom Staftbalter in Gergenfee . . " rief Barmon, ber gang athemlos vom Rauch ber Teuersbrunft berbeigefommen mar.

nieber. Das ift er in ber That," erwiberte Martha und folug bie Augen

"Sag' ihnen, daß es Dein Bräutigam ift!" stammelte ber Bauer, halb athemlos, feuchend und blind vom Nauche. "Man wird bann begreifen, warum Du ihn vertheibigst!"

"Ihr Bräutigam?" rief François, ber ebenfalls herzutrat. "So war fie also schon verlobt, ebe sie hierher tam nach les Morneur? D, jest

begreife ich . . . "

"Warum sie Dir einen Korb gegeben hat!" rief Barmon, ber nur mühfam sprechen konnte. "Das ist möglich!... aber nun möchte ich auch wissen, was ber Herr Liebste aus ben beutschen Landen hier zu suchen hatte!"

"Ei, das ist ja doch leicht zu errathen!" rief François und warf einen halb wehmüthigen, halb freundlichen Blid auf das Mädchen; "der Deutsche hat auf eine Gelegenheit gelauert, mit seinem Liebchen zu sprechen."

Jacques wollte etwas erwibern, aber ein frampfhafter Suften erftidte

ibm bas Wort im Munde. 041 off bas gengalitof)

"Dann bleibt aber noch immer nicht erflärt," wandte nun Larroi ein, "warum bas heu in Feuer aufging, als Nachbar Barmou ihm einen Schuß nachgeschickt hatte und er bavon gelaufen war!"

"Das ift ja ebenfalls gang flar!" rief François, "ber Schuß aus bes

und setzte bie Die

thin my the sac nicht

Meiftere Flinte bat ben Brand angelegt!"

"Ja, bier ift noch ber Pfropfen!" rief Life, Die ein balb verbranntes

Stud Papier vom Boben aufgehoben hatte.

Die Erflärung war so einsach und die nabere Untersuchung machte sie so einleuchtend, daß sich alle Zuschauer damit einverstanden erflären mußten. Einige magten sogar die Bermuthung auszusprechen, die übrigen Feuers-brunfte konnten ebenfalls vom Zufall herrühren.

Carroi zudte ungläubig bie Uchfeln. "Und mein Feimen ? und Jerome's Gennbutte ?" rief er; "foll biefe auch ber Bufall in Brand geftedt haben ?"

Martha, "wenn man auch ohne bose Absicht mit offenem Licht und Flamme umbergebt, kann man Brandschaben stiften. Seht nur einmal borthin!" rief sie und deutete auf einen Trupp hirtenjungen, welche mit brennenden Kienfackeln ben Berg herunterkamen und diese schwangen, daß die Funken umbersprühten und vom Winde weithin getragen wurden. Ein ganzer Feuerregen stob über die Wiesen hin, wirbelte um die Dächer und zündete sprühend in den Nadeln der Föhrenzweige. Die Bauern stießen unwillkührtich einen Ruf der Ueberraschung aus.

"Deiner Treu, fie bat Recht! bas find bie eigentlichen Branbftifter !"

fagte François.

"Ja, die Bernerin bat Recht," riefen mehrere Stimmen. "Diese Rienfadeln und Feuerbrande gunden und Feimen und Scheunen an .... Man
muß fie zwingen, daß fie die Fadeln auslöschen! . . . Auf, Leute, wir wollen

ibnen fogleich nachfegen !"

Jeder holte sich sein Gewehr, der Trupp theilte sich in mehrere Rotten und zertheilte sich ohne Aufenthalt über die Psade und Steige des Bergbanges, mahrend Barmon zu seinem brennenden Heuschober zurudkehrte. Trot der Warnung von François lehnte er die Leiter wieder mitten im Rauch und den Flammen an und begann mit wuchtigen Arthieben die brensnenden Balken des Daches durchzuhauen, die schon erzitterten. (Forts. f.)